Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **64 (1922)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Maul- und Klauenseuche im Reagenzglase und die Erzeugung der Maul- und Klauenseuche mit Kulturvirus. Diese Einzelvorträge sollen in den Abteilungssitzungen nach Erledigung der Hauptthemata möglichst in der angegebenen Reihenfolge gehalten werden.

Ein weiterer von Richter (Bern) angemeldeter Vortrag: „Physiologische Bedeutung und Entstehung des Luftsackes (Bursa tubae auditivae Eustachii) beim Pferde" wird in der Abteilung 16 (Anatomie, Physiologie) gehalten werden.

Sofort nach Erledigung des wissenschaftlichen Programms — spätestens in einer kurzen Sitzung Sonnabend, den 23. September vormittags — soll die Neuorganisation der Abteilung Tierheilkunde und im Anschluss daran, wenn die Versammlungsteilnehmer es wünschen, auch die Frage eines eventuellen Ersatzes der internationalen tierärztlichen Kongresse durch einen periodischen, gemeinsam mit der Naturforscherversammlung einzuberufenden deutschen tierärztlichen Kongress besprochen werden.

Mit der Hundertjahrfeier der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte ist eine Ausstellung verbunden, welche den gesamten Forschungs-, Unterrichts- und Betriebsbedarf der Naturwissenschaften und Medizin, einschliesslich der Hochschulen, Kliniken, Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten und Sanatorien umfasst. Auf diese auf dem für Ausstellungen besonders geeigneten Gelände der technischen Messe stattfindende, äusserst interessante Ausstellung sei schon heute empfehlend hingewiesen.

Meldungen zur Teilnahme an der diesjährigen Naturforscherversammlung sind auch von den Tierärzten schon in erfreulicher Zahl eingelaufen. Nur wer der Geschäftsstelle der Hundertjahrfeier der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, Leipzig, Nürnbergerstrasse 48, seine Teilnahme unter Angabe der Abteilung mitteilt, erhält das im August erscheinende ausführliche Programm aller Veranstaltungen zugesandt. Für die Teilnehmerkarte sind 100 Mk. (eventuell abzüglich des Mitgliederbeitrags) zu entrichten, die an die Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Leipzig, Brühl 75/77, auf deren Postscheckkonto Nr. 71, Amt Leipzig (für Geschäftsführung der Hundertjahrfeier der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte) einzusenden sind. *A. Eber.*

Personalien.

Tierärztliche Fachprüfungen. Im Juli bestanden in Bern die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Aellig, Anton, von Adelboden (Bern);
von Arx, Joseph, von Winznau (Solothurn);

Bigler, Ernst, von Worb (Bern);
Good, Jakob, von Mels (St. Gallen);
Kammer, Fritz, von Wimmis (Bern);
Witzemann, Siegfried, von Aarau (Aargau).

In Zürich bestanden am Schluss des Sommersemesters folgende Herren das Staatsexamen:

Andres, Jos., von Nebikon;
Bischofberger, Alfr., von Heiden;
Hitz, Barth., von Parpan;
Kamer, Jos., von Küssnacht (Schwyz).

Totentafel.

† Tierarzt Friedrich Affolter, Leuzigen.

Am 5. August wurde in Leuzigen unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung Tierarzt Affolter zu Grabe getragen.

Geboren im Jahre 1860 in Leuzigen, besuchte er die dortigen Schulen und begab sich hierauf zwei Jahre in die Westschweiz zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. 1877—79 besuchte er die landwirtschaftliche Schule Rütti und bestand das Austrittsexamen mit der Note „Sehr gut". Von 1879—84 widmete er sich in Bern und Paris dem Studium der Tierheilkunde und praktizierte dann vorerst mehrere Jahre in Yverdon, Orbe und Grenchen. Gegen Mitte der 90iger Jahre siedelte er nach dem Tode seines Vaters nach seinem Heimatorte Leuzigen über, um das elterliche Heimwesen persönlich zu übernehmen. Hier war er nun gleichzeitig Tierarzt und Landwirt und in beiden Eigenschaften wurde er bald zum vielgesuchten Berater seiner engern und weitern Umgebung. Der Allgemeinheit diente er in selbstloser Weise in verschiedenen verantwortungsvollen Stellungen. So war er Mitglied und während vielen Jahren Präsident des Gemeinderates und Gründer der Viehversicherungskasse Leuzigen. Er war es auch, welcher die dortige Entsumpfungs- und Flurgenossenschaft ins Leben rief und bis kurz vor seinem Tode als Präsident leitete. Diese Genossenschaft und die Gemeinde Leuzigen haben Tierarzt Affolter viel zu verdanken. — In den letzten Jahren trat die hohe und kraftvolle Gestalt mit dem markanten Charakterkopf infolge zunehmender körperlicher Beschwerden mehr und mehr zu den Stillen im Lande über. Affolter durfte sich mit dem Gefühl der Genugtuung zurückziehen, dass er seine Pflicht erfüllt und etwas geleistet habe. Nun ist er zu der wohlverdienten Ruhe eingegangen. Die Erde sei ihm leicht! *J.*

---

† Friedr. Eggimann, Langnau.

Beförderung von Veterinär-Leutnants zu Oberleutnants

(Brevet vom 19. Juli 1922.)

Geburtsjahr	Name, Vorname	Bürgerort	Wohnort	Letztes Brevet	Bisherige Einteilung	Neu-Einteilung
92	Bertschi, Hermann	Oberkulm	Aarau	12. 6. 20	Art. Abt. 15	bleibt
92	Campell, Johann	Süs	Schuls	"	Geb. Bttr. 5	"
93	Küng, Fritz	Hettiswil	Vorimholz-Grossaffoltern	"	15 cm Hb. Abt. 2	"
95	Allemand, André	Evilard sur Bienne	Tavannes	"	Gr. art. 5	"
96	Ansermet, Emile	Mont sur Rolle	Bière	"	Gr. art. 2	"